



E: M. M. Obermayr

über
Herrn Oberbürgermeister 12/11 BSC
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

Frau Christa Gabriel
Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Planung und Bau

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

4. November 2021

Tagesordnungspunkt I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-70-0002

Reif für die Insel - Rettbergsaue in Rheinuferkonzept miteinbeziehen und aufwerten
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und FW/Pro Auto vom 15.09.2021 -
Beschluss-Nr.0058 vom 21.09.2021

Die mehrjährige Sperrung der Schiersteiner Brücke und die damit einhergehende eingeschränkte und mit Kosten verbundene Erreichbarkeit der Insel haben die Nutzung des Geländes durch Familien zurückgehen lassen. So wurden auch bei der breiten Bürgerbeteiligung zur Erstellung der Rheinuferkonzepts nur wenige Vorschläge zur Zukunft der Rettbergsaue unterbreitet. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die LHW die Potentiale der Rettbergsaue nicht ausschöpft. Das zu erstellende Rheinuferkonzept sollte daher genutzt werden, um unter Einbeziehung der zahlreichen Stakeholder eine Aufwertung der städtischen Angebote auf der Insel zu erreichen.

Bisher werden die Anlagen vom städtischen Eigenbetrieb mattiaqua verwaltet. In der kürzlich durchgeführten Organisationsuntersuchung schlagen die Gutachter vor, das Freizeitgelände dem städtischen Grünflächenamt zu übergeben, da die Bewirtschaftung der Fläche nicht in die Kernkompetenz des Eigenbetriebes falle.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob die in der mattiaqua-Organisationsuntersuchung vorgeschlagene Option, das Freizeitgelände Rettbergsaue dem Grünflächenamt zu übergeben, vom Magistrat weiterverfolgt wird.

2. die öffentlich zugänglichen Bereiche der Rettbergsaue im Einklang mit dem bestehenden Naturschutzgebiet als naturnahes Freizeitgelände für Familien in das zu erstellende Rheinuferkonzept einzubeziehen und eine Aufwertung anzustreben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

über den Sachstand zum Thema Rettbergsaue informiere ich Sie wie folgt:

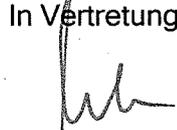
Zu 1.

Die in der mattiaqua-Organisationsuntersuchung vorgeschlagene Option, das Freizeitgelände Rettbergsaue dem Grünflächenamt zu übergeben, wird von Seiten mattiaquas als strategische Überlegung weiterhin positiv bewertet. Eine Entscheidung des Magistrats über eine konkrete Umsetzung steht allerdings noch aus.

Zu 2.

Die Rettbergsaue ist bereits Bestandteil des Rhein.Main.Ufer-Konzepts, das derzeit in Bearbeitung ist. Im Konzept werden Maßnahmen zur Aufwertung entwickelt. Da etwa 90 % der Rettbergsaue unter Naturschutz gestellt sind, muss hierauf gebührend Rücksicht genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister